Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Erlangen
Informationsblatt
2/2001

Gesünder essen mit Genuss

ein Bericht von Bernd Orendt

– Die Menschenkette – ein klares Zeichen für den Schutz des Reichswaldes
– „Die JBN als Primärbedürfnis . . ." - Neues aus der JBN Erlangen
– Mitgliederversammlung
– Neues aus den Ortsgruppen
– Termine . . . Termine

Gesünder essen mit Genuss

von Bernd Orendt

"Was darf ich überhaupt noch essen?"

Diese Frage stellen sich inzwischen viele Verbraucherinnen und Verbraucher. Der Bund Naturschutz (BN) antwortet darauf: "Eine ganze Menge und dazu noch mit hoher Qualität!" Was Sie beim Einkauf von gesunden, aus biologischem Anbau stammenden Lebensmitteln beachten müssen, wo Sie ohne Reue in Erlangen und Umgebung genießen können, darüber informiert Sie der folgende Artikel.

Unter Vollwerternährung versteht man eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährungsweise. Der Körper wird mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt und ist so voll leistungsfähig.

– Essen Sie reichlich Obst, Gemüse und Salate aus der Erlanger Region.

– Kaufen Sie Brot und Semmeln a u s ganzem Korn anstatt Weißmehlprodukte.

– Verwenden Sie wenig, aber hochwertiges Fett, wie z. B. kaltgepresstes Sonnenblumen- oder Olivenöl.

– Essen Sie nicht öfter als zwei bis drei Mal pro Woche Fleisch, Wurst und Fisch – das genügt und ist gesünder.

– Trinken Sie mindestens zwei Liter Wasser am Tag.

Besonders gut und schmackhaft ist eine Ernährung mit Biolebensmitteln:

Bio-Kennzeichnung gibt Sicherheit

Wenn Sie folgende Begriffe auf der Packung finden, können Sie sicher sein, dass auch Bio drin ist! Sie sind geschützt und garantieren die biologische Herkunft und Verarbeitung der Produkte:

— Biologisch (Bio)
— Ökologisch (Öko)
— Kontrolliert biologisch(er Anbau - kbA)
— Kontrolliert ökologisch(er Anbau)
— Biologisch-dynamisch

Ökolebensmittel erkennen Sie auch an den Labeln der jeweiligen biologischen Anbauverbände, z.B.:

Bioland

demeter

Gäa
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

BIOPARK

Naturland

ANOG

ECO VIN

ÖKOSIEGEL

BIO KREIS

Bioland, demeter, Gäa, Biopark, Naturland, Biokreis e.V., Anog, Eco Vin, Ökosiegel, Öko-Prüfzeichen.

Außerdem garantiert die Öko-EG-Kontrollnummer die biologische Herkunft.

Folgende Begriffe sind nicht geschützt und bezeichnen konventionelle Anbauformen:

– Kontrolliert(er Anbau)
– Umweltverträglich
– Umweltschonend
– Nachhaltig
– Ungespritzt
– Kontrolliert integriert
– Integriert(er Anbau)

Bitte meiden!

– Hochverarbeitete Produkte und Fertigprodukte, z.B. Soßen, Backmischungen, Instantsuppen
– Sterilisierte Milchprodukte
– Zu süße, zu fette, zu salzige Gerichte
– Lebensmittel, die aus genetisch veränderten Organismen bestehen oder genetisch veränderte Zutaten enthalten.
– Eier ohne Kennzeichnung, nach der EU-Vermarktungsnorm "Kontrollierte Hennenhaltung" oder mit der Zahl 5 in der Packstellen-Codenummer stammen aus tierquälerischen Legebatterie-Haltung. Artgerechte Bedingungen bieten die Bezeichnungen "Freilandhaltung" und "intensive Auslaufhaltung" auf der Packung oder die Zeichen der ökologischen Anbauverbände.

Bio-Lebensmittel in Erlangen und Umgebung

– **Bioland Frohnhofmühle**
Eckental, Tel. 09126/5475
– **Bioland-Hof Mayer**
Kolpingweg 3, Tel. 991745
– **Bioland-Hof Weller**
Alter Markt 1, Tel. 992748
– **Bioland Knetzger**
Langensendelbach
Blumenstr. 4, Tel. 09133/4663
– **Bioland Schuller-Hof**, Effeltrich
Mittlerer Bühl 7, Tel. 09133/3760
– **Biomarkt**, Buckenhof
Gräfenberger Str. 30, Tel. 502626
– **Bio Top Snäx** (Mittagessen)
Marquardsenstr. 8, Tel. 897062
– **Der Ökomarkt**
Max-Planck-Str. 30, Tel. 65649
– **Die Abokiste**
(wöchentliche Lieferung frei Haus), Hemhofen, Landgut Schloß Hemhofen, Tel. 09195/8381
– **Käse & Co,**
Do. und Sa. am Marktplatz)
Möhrendorfer Str. 1c, Tel. 481249
–**Vier Jahreszeiten**, Südliche Stadtmauerstr. 15, Tel. 26489
–**Vier Jahreszeiten**
Hauptstraße 40, Tel. 979716

Reformhäuser haben ein gemischtes Sortiment und nicht nur Bioprodukte, aber wo Bio draufsteht, ist auch Bio drin.

Weitere Informationen

erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Kreisgruppe des Bundes Naturschutz, Pfaffweg 4, 91054 Erlangen, Tel./Fax 23668. Dort können Sie auch die zahlreichen Infoblätter und Ratgeber des BN zu dem Thema beziehen. Im Internet gibt es selbstverständlich auch viele Infos, hier einige Adressen:

www.service.bund-naturschutz.de
www.biopark.de
www.bioland.de
www.demeter.de
www.aid.de
www.naturkost.de

Natürlich sollen Sie kommen!

Hoffest am 16. September

die abokiste
landgut schloß hemhofen

91334 Hemhofen, **09195-8381**, www.abokiste.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Gemeinsam *aktiv!*

www.janda-roscher.de

gesunde Lebensmittel

intakte Natur

glückliche Tiere

Dafür setzt sich der Bund Naturschutz ein.

Wir wollen wissen, was wir essen. Deshalb setzen wir auf natürliche Nahrungsmittel aus der Region. Nur der Öko-Landbau sichert eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Tier.

Heute schon an Morgen denken.
Werden Sie Mitglied!

Bund Naturschutz
in Bayern e.V.
Dr.-Johann-Maier-Str.4
93049 Regensburg

Tel. 09 41/2 97 20-22

www.bund-naturschutz.de

Die Menschenkette

ein klares Zeichen für den Schutz des Reichswaldes

Menschenkette als 2,5 km langes Schutzschild für Wald und Wasser

Trotz kalten und windigen Wetters trafen sich am Samstag, 5.5.2001 knapp 2000 Menschen, um gegen die drohende Zerstörung des Reichswaldes durch die Umgehungsstraße (Buckenhof-Uttenreuth-Weiher) friedlich und fröhlich zu demonstrieren. Die Menschen stellten sich von Uttenreuth bis zum Obi-Kreisel in Erlangen auf, um sich gegen 16.00 Uhr an den Händen zu fassen. Sie bildeten mit der 2,5 km langen Menschenkette ein lebendes Schutzschild für den Reichswald als Sauerstofflieferant, Trinkwasserspeicher, als europäisches Schutzgebiet für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten sowie als Erholungsraum für den Menschen.

Die Regierung soll gesetzestreu handeln

Die Veranstalter, der Bund Naturschutz und die Bürgerinitiative "Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal", forderten mit dieser Aktion die Regierung von Mittelfranken auf, bayerische Gesetze und Pläne einzuhalten und endlich den Vorrang für den Öffentlichen Nahverkehr, wie er im ÖPNV-Gesetz, im Regionalplan der Region 7 (Mittelfranken) und im Landesentwicklungsplan vorgesehen ist, umzusetzen. Deshalb forderten sie, die Planungen für eine geräusch- und schadstoffarme Stadt-Umland-Bahn (StUB) durch die Schwabachtalgemeinden ähnlich schnell voranzutreiben, wie die S-Bahn zwischen Nürnberg und Forchheim.

Die erhoffte Entlastung wird durch eine Umgehungsstraße nicht eintreten. Nach Aussagen des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz (LfU) wird eine spürbare Entlastung für die Menschen an der bestehenden Staatsstraße 2240 erst erreicht, wenn 90% des heutigen Autoverkehrs auf eine Ortsumfahrung umgelenkt würden. Die Regierung schreibt wörtlich: "Zur Lärmminderung in den derzeitigen Ortsdurchfahrten stellt das LfU fest, dass eine tiefgreifende Verbesserung der Lärmsituation durch Schaffung einer Umgehungsstraße nicht möglich sei. (Eine etwa als Halbierung empfundene Senkung des Mittelungspegels um 10 dB(A) würde erst bei einer Reduktion der Verkehrsmenge um 90% eintreten.)"

Dazu müsste man die Zahl der Autos in Uttenreuth von heute 15.000 pro Tag auf 1.500 Autos pro Tag reduzieren. Das könnten nicht einmal zwei Umgehungsstraßen (Norden und Süden) schaffen, weil bereits heute der Uttenreuther Innerortsverkehr mit 4.000 Autos pro Tag diese 10%-Schwelle weit überschreitet.

Wenn aber nicht einmal nach den offiziellen Aussagen der Regierung eine spürbare Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger an der bestehenden Staatsstraße zu erwarten ist, braucht man auch keine Umgehungsstraße mehr.

Wen will die Regierung entlasten? Uttenreuth oder das Nürnberger Kreuz?

Ein Blick auf die Karte zeigt, dass die geplante Umgehungsstraße auch eine Umgehung des Nürnberger Kreuzes ist. Schließlich plant die Regierung weiter östlich den großzügigen Ausbau derselben Staatsstraße zwischen Forth und Schnaittach bis zur Autobahn A9. Zusätzlich würde Schwerlastverkehr ins Schwabachtal gezogen und es käme zur Steigerung von Lärm und Abgasen und nicht zur Entlastung. Damit wäre die offizielle Begründung "Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von Lärm" nur vorgeschoben, um den Neubau durchzusetzen.

Gute Hoffnung auf Stopp des Straßenbaus

Bereits am 05.03.01 zeigte sich auf der außerordentlichen Bürgerversammlung in Uttenreuth, dass es auch in Uttenreuth keine Mehrheit für die Umgehungsstraße gibt (152 Stimmen für und 152 Stimmen gegen die Straße).

Ein weiteres Hoffnungszeichen deutete sich in der Entscheidung der Buckenhofer CSU vom 3. Mai an, ihre Forderung nach der Südumgehung aufzugeben.

Den Durchbruch bildete der tolle Erfolg der Menschenkette vom 5. Mai. Nun fühlen sich viele Menschen bestärkt, selbstbewusst eine gesunde Umwelt im Schwabachtal zu fordern und ihren bisherigen Widerstand gegen die Straße ermutigt fortzuführen, bis die Regierung den Straßenbau beerdigt und uns mit der Stadt-Umland-Bahn entlastet.

Claudia Munker-Hahn
Dr. Rainer Klar

Ökologische Baustoffe
Solarenergie und
sonne & wind
Anlagen - Verkauf - Selbstbau
Klospülen mit Regenwasser
Dämmen mit Altpapier
Strom von der Sonne
Feine Solaranlagen
Farben ohne Gift
Birkenfeld, Torweg 4, 91413 Neustadt/Aisch
Tel: 09161 / 876534 - Fax: 09161 / 876535

Die JBN als Primärbedürfnis

Jugendorganisation Bund Naturschutz

Neues aus der JBN Erlangen

Eine Ära geht zu Ende... Nachdem der Bernd Orendt schon vor einem Jahr angekündigt hatte, bei den Neuwahlen im Jahre 2001 nach vier Jahren als Stadtjugendleiter der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) Erlangen nicht mehr anzutreten, wurde auf der Stadtjugendversammlung vom 6.-8. Juli in der Sepplhüttn in Langenzenn eine neue Stadtjugendleitung (SJL) gewählt. Nach wie vor dabei ist Oliver Schreier (19), neu hinein gewählt wurden: Stefan Eisner (15) und Nadine Kiefer (14). Herzliche Gratulation und viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit! Darüber hinaus vertritt der Oli seit einiger Zeit die JBN Erlangen im Vorstand der Kreisgruppe des Bundes Naturschutz (BN).

Der Bernd engagiert sich nun mehr auf der Landesebene der JBN. Als Landesjugendleiter für Außenvertretung ist er gleichzeitig Mitglied im Landesvorstand des BN, außerdem Ansprechpartner für Politiker und Verbände. Der JBN Erlangen geht er dennoch nicht ganz verloren, als Vorsitzender des Förderkreises treibt er Geld für die zahlreichen Aktivitäten ein und leitet das alljährliche Zeltlager "Natürlich Abenteuer" in Vestenbergsgreuth und andere Fortbildungen und Veranstaltungen.

Jetzt stellen Sie sich sicher die Frage: "Was läuft denn so bei der JBN, außer Personalwechsel ?!" – "Jo mei, a ganza Meng!"

Aktionen, Aktionen, Aktionen...

Do hätt mer, zuerscht amol im Rügbligg: Die Aktionen gegen den Kosbacher Damm mit Markierung der Trasse durch Luftballons quer durch den Regnitzgrund, die Mitarbeiter-Freizeit im Februar, damit die engagierten Jugendlichen auch mal relaxen (Massage, Töpfern, lange schlafen, viel essen) und fett feiern können, die JBN-Station zur Erlanger Rädli auf dem Marktplatz, die Ausstellung über das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in der Stadtbücherei, die Reihe Öko-Talk für Jugendliche mit umweltpolitischen Diskussionen jeden Montag im Albert's Kaffeehaus (Cycles). Ein besonderes Highlight war die bereits erwähnte Stadtjugendversammlung in Langenzenn, die als Seminar zum Thema "Umweltbewusst konsumieren" gestaltet wurde. In der idyllisch gelegenen Sepplhüttn mit Waldterrasse und eigenem Steg am Weiher informierten wir uns über ökologische Lebensmittel, Kosmetik und andere Produkte und diskutierten wir grundsätzlich über das Konsumverhalten unserer Gesellschaft (dabei wurde festgestellt, dass viele konsumierten Artikel Luxus sind – also Sekundärbedürfnisse; die JBN hingegen sehr wohl lebenswichtig ist – also ein Primärbedürfnis). In der Fürther Innenstadt recherchierten wir in Supermärkten und anderen Läden nach Bioangeboten und nervten die Ladenbesitzer. Am Sonntag dann kreierten wir mit einem Biokoch ein dreiteiliges ökologisches Menü. Mahlzeit!

Zur Zeit des Redaktionsschlusses (Mitte Juli) stehen noch an: der 2. Erlanger Energie-Info-Tag der JBN Erlangen auf dem Hugenottenplatz mit zahlreichen Organisationen und Firmen, Solarkuchen und -anlagen, Live-Musik und vielen anderen Attraktionen, und außerdem auch wieder das achttägige Zeltlager "Natürlich Abenteuer" in Vestenbergsgreuth, diesmal mit 23 Teilnehmer/innen und 7 Mitarbeiter/innen. Auf Hochtouren laufen auch unsere Vorbereitungen für das Stadtjubiläum im Jahr 2002. Wir gestalten den Bereich "Umweltstadt Erlangen" beim zentralen Festumzug, beteiligen uns beim Bürgerfest mit einem mobilen Biobier-Ausschank und veranstalten das Rahmenprogramm zur Jugendvertreterversammlung der JBN, die im Frühjahr in Erlangen stattfinden wird. Es wird einen großen "Grüne-Berufe-Kongress" geben, bei dem Praktiker über Jobs mit Umweltbezug informieren und Betriebe Infostände machen.

Das liebe Geld

Leider lassen sich viele Aktionsideen nicht realisieren oder nicht in der wünschenswerten Form, da die JBN Erlangen einfach nicht genügend Geld hat, trotz reichlicher Unterstützung durch den JBN-Landesverband, Stadtjugendring und effizienter Verwendung der Mittel. Besonders der notwendige Betrieb der JBN-Geschäftsstelle in der Helmstraße schluckt sehr viel Geld. Die Geschäftsstelle wird zwar selbstverständlich ehrenamtlich geführt (sehr, sehr

Staudengärtnerei Augustin

Winterharte Blütenstauden
Gräser • Farne • Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilkräuter
alte Steintröge

91090 Effeltrich
Neunkirchener Str. 15
Telefon: 09133/77660

attraktiver Verwaltungskram für Jugendliche!), Nebenkosten und Bürounterlagen gehen aber doch ins Geld. Deswegen hat die JBN Erlangen jetzt den Förderkreis (FÖK) gegründet. Damit soll durch Mitgliedschaften und einmalige Spenden die vielfältige Arbeit der JBN Erlangen im Bereich der ökologischen Jugendarbeit und Umweltpolitik unterstützt werden. Werden auch Sie Mitglied! Melden Sie sich unter Tel. 09131/977533 oder erlangen@jbn.de und wir senden Ihnen nähere Informationen zu. Spenden können Sie auf das Konto der JBN Erlangen, Konto-Nr. 69 357, Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00. Ab 100,- DM stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.
So, an dieser Stelle bleibt uns nur noch zu sagen, dass der Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) a subbäär Verband ist und wir hoffen, dass viele von uns jungen Umweltschützern später mal im BN schwer aktiv sein werden, damit die Natur eine Zukunft hat!

Für die Jugendorganisation Bund Naturschutz Erlangen
Oliver Schreier und Bernd Orendt

P.S. Amüsiert hat uns der Wirbel um die von uns entsiegelte Verkehrsinsel auf dem Burgberg. Anscheinend entspricht unsere Wildwiese nicht dem Anspruch einiger nach einer ordnungsgemäß begrünten Verkehrsinsel. Vielleicht sollten wir statt dem "Unkraut" einen englischen Rasen pflegen. Nach dem wir aber ein Gutachten (!) in Auftrag gegeben haben, das den ökologischen Wert des grünen Fleckens belegt, werden wir weiterhin zweimal im Jahr die Mahd machen – wenn uns nicht wieder die Stadt Erlangen fleißig zuvorkommt und sich nachher doch beschwert, wir würden die Insel nicht pflegen! In diesem Sinne: Alles Sense!

Kontakt: Jugendorganisation Bund Naturschutz

JBN-Geschäftsstelle Erlangen
Helmstraße 1
91054 Erlangen
Tel.: 977533
Fax: 977534
E-mail: erlangen@jbn.de
Homepage: www.jbn.de/erlangen

Treffen werden in unregelmäßigen Abständen zwei Monate im Voraus geplant. Bitte fragt in der JBN-Geschäftsstelle nach. Arbeitskreise gibt es für 15-20-Jährige zu folgenden Themen: Stadt-Umland-Bahn, Energie, Tierschutz, Zeltlager, Lobbyarbeit, Anti-Südumgehung.

Termine der Jugendorganisation Bund Naturschutz

Aktion, Musik und Infostand am Autofreien Tag
Samstag, 22.09.01 in der Erlanger Innenstadt

Tag der Offenen Tür der JBN-Geschäftsstelle
Samstag, 13.10.01, 10.00-20.00 Uhr, JBN-Geschäftsstelle, Helmstraße 1, 2. Stock

Stadtjugendversammlung II/01 "Jahresplanung"
23.-25.11.01, in Eichstätt, Kosten: 55,- DM, Anmeldung unter Tel.: 977533 oder erlangen@jbn.de

ARBEITSGRUPPEN IN ERLANGEN

Umwelterziehung/ Ökologische Bildung
K. Ermann, Tel. 48703
D. Argast, Tel. 501369

AG Biotop- und Artenschutz
J. Schleu, Tel. 22666
K. Klein-Schmidt, Tel. 23668
Treffen jeden 1. und 3. und 5. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im NUZ, Pfaffweg 4

AG Neue Energie
M. Rubruck, Tel. 09133/2578
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr Helmstr.1, 2. Stock

KINDERGRUPPE in Uttenreuth
für Kinder von 5 - 7 Jahren
Kontakt: G. Töpfer-Hofmann, Tel. 59398

MÜPFEGRUPPE
für 12-15jährige
Treffen jeden Donnerstag, 17 Uhr (außer Ferien)
Helmstr.1, 2. Stock
Kontakt: Elke Orendt, Tel. 52451

FAHRRADKISTE
DIE GÜNSTIGE LÖSUNG
Bikes - Ersatzteile - Service
Neu
Erlangen
Henkestraße 59
0 91 31 - 20 99 40
Mo.-Fr. 11⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰
Weisendorf
Hauptstraße 2
0 91 35 - 72 29 92
Mo.-Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ / 14⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰

ANSPRECHPARTNER IN ERLANGEN

Abfall
H. Rubruck
Tel. 09133/2578

Agenda 21
K. Ermann, Tel. 48703

Biologisches Bauen
H. Wening, Tel. 304298
R. Eckert, Tel. 52272

Öffentlichkeitsarbeit
D. Tropper, Tel. 43644

Ökogarten
BN-Geschäftsstelle, Tel. 23668

Planungs- und Bebauungsfragen
Prof. Dr. Gerhard Steeger
Tel. 47866

Stadtbahn
G. Dillig, Tel. 56161

Umwelt, Gesellschaft und Bewusstsein
Dr. H. Etzold, Tel. 204338

Umweltökonomie
C. Köppel, Tel. 45375

Verkehr
D. Tropper, Tel. 43644
Bernd Orendt
Tel. 52451

ORTSGRUPPEN IN ERLANGEN

Baiersdorf
A. Kudraß, Tel. 09133/1043

Bubenreuth
S. Hauer, Tel. 209654

Buckenhof
Bruno Raber, Tel. 56763

Eckental
U. Geyer, Tel. 09126/6489

Erlangen-Büchenbach
S. Barth, Tel. 44974

Erlangen-Eltersdorf
S. Salzer, Tel. 601700

Erlangen-Frauenaurach
G. Spaethe, Tel. 991980

Heroldsberg
I. Haubenreisser, Tel. 0911/5180430

Möhrendorf
J. Maier, Tel. 09131/48932

Spardorf
I. Harbig, Tel. 59818

Uttenreuth
C. Munker-Hahn, Tel. 59215
Treffen jeden letzten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Schwarzen Adler (nicht in den Schulferien)

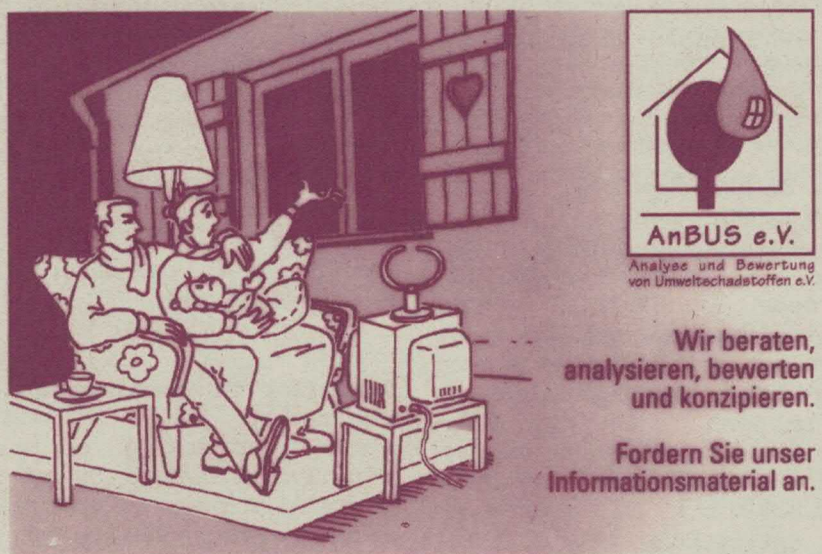
Über Ort und Zeit der Treffen der anderen Ortsgruppen geben die jeweiligen Vorsitzenden gerne Auskunft.

Veranstaltungen der Kreisgruppe Erlangen in den nächsten Monaten:

BIOTOP- UND ARTENSCHUTZGRUPPE

Pilzwanderung für die ganze Familie
im Oktober
Den genauen Termin bitte in der Geschäftsstelle nachfragen!
Leitung: Frau Schwenk

Diavortrag
Estland - Land der Wälder und der Moore
Estland, das nordöstlichste der drei baltischen Länder, führt aufgrund seiner Randlage noch immer ein Schattendasein. Gerade hier hat sich jedoch im Vergleich zum übrigen Baltikum ein besonders reiches Naturerbe erhalten. Landwirtschaft spielt nur eine untergeordnete Rolle. Der Hauptteil des Landes wird von Wäldern und ausgedehnten Moorlandschaften beherrscht. Flach- und Hochmoore nehmen ein Drittel der Staatsfläche ein und bieten Hunderttausenden von Bibern Lebensraum. Damit dürfte das kleine Land Spitzenreiter sein. Daneben sind zahlreiche andere Naturschönheiten eine Reise wert. Steilküsten und unbewohnte Inseln im Norden, der große Peipussee im Osten oder die Bucht von Matsalu, eine der wichtigsten Rastgebiete für die Zugvögel in Europa.

PROBLEME MIT WOHNGIFTEN

AnBUS e.V.
Analyse und Bewertung von Umweltschadstoffen e.V.
Wir beraten, analysieren, bewerten und konzipieren.
Fordern Sie unser Informationsmaterial an.
AnBUS e.V. - Mathildenstraße 48 - 90762 Fürth - Tel. 0911/770762 - Fax 770764 - e-mail: anbus@t-online.de
Gemeinnütziger, unabhängiger Verein, Mitglid in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsunstitute

In dem Diavortrag wird die Natur Estlands auf einer kleinen Rundreise vorgestellt. Auch die reichhaltige Kultur des Landes mit ihren russischen, deutschen und schwedischen Akzenten kommt nicht zu kurz.

Referent: Wolfgang Dötsch
Termin: Donnerstag, 22.11.01
Ort: NUZ, Pfaffweg 4

Glühweinsitzung der AGBA

Bei Glühwein und Plätzchen wollen wir auf die Aktionen der Arbeitsgruppe Biotop- und Artenschutz im Jahr 2001 zurückblicken und neue Aktionen für 2002 planen.
Donnerstag, 20.12.01 um 19.30 Uhr im NUZ

GESUNDHEIT IST ANSTECKEND!

UMWELTANALYTIK LEICHT GEMACHT!

TRINKWASSERANALYSE

HAUSSTAUB- UND RAUMLUFTUNTERSUCHUNGEN

HAARMINERALSTOFFANALYSE

BODENPROBEN

JORDANAPOTHEKE

MICHAEL-VOGEL-STR. 1B
91052 ERLANGEN
FON 09131/2705-0
FAX 09131/2705-299

Lust auf Biotope?

Wollten Sie schon immer mal etwas aktiv für den Naturschutz tun, so richtig mit anpacken und beim Heckenschneiden und Wiesenmähen helfen? Oder möchten Sie die einheimischen Pflanzenarten besser kennenlernen und zum Thema Landschaftspflege mehr erfahren?
Dann sind Sie bei uns richtig! Bei uns geht es um die praktische Naturschutzarbeit!
Die Arbeitsgruppe Biotop- und Artenschutz (AGBA) betreut eine Reihe von wertvollen Biotopen im ganzen Stadtgebiet, wie z.B. die "Orchideenwiese", die "Riviera" oder die "Moorbachteiche".
Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im NUZ und würden uns freuen, wenn Sie mal vorbeischauen.
Kontakt: Karin Klein-Schmidt, Tel. 23668

ARBEITSGRUPPE NEUE ENERGIE

Vortrag
Frische Luft im Passivhaus, fast ohne Wärmeverluste

Ein Passivhaus braucht extrem wenig Heizenergie, weil die Gebäudehülle sehr gut isoliert ist und die Fenster energiesparend und dicht sind. Wo kommt aber die richtig temperierte Frischluft her? Wie sieht es mit der Raumluftqualität und dem Raumklima aus?

Im Vortrag wird über kontrollierte Belüftung mit Wärmerückgewinnung berichtet und erläutert, wie die Belüftung funktioniert, was zu beachten ist, was so eine Anlage kostet und welche Erfahrungen über Raumluftqualität und Wohnkomfort vorliegen.

Referent: Burkhard Schulze-Darup, Architekt, Nürnberg
Termin: Dienstag 27.11.2001, 20. Uhr
Ort: VHS Erlangen, Friedrichstr. 21, Großer Saal

Vortrag
Heizen Sie mit Holzpellets, heizen Sie CO2 – neutral!

Viele Heizanlagen müssen in den nächsten Jahren saniert werden, weil die neue Heizanlagenverordnung weniger Schadstoff- und CO2 – Ausstoß vorschreibt. Bereits seit einigen Jahren gibt es automatisch laufende Holzheizungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Sie werden vollautomatisch mit Holzpellets beschickt. Holzpellets sind kleine Presslinge aus Sägemehl und Holzspänen.
Diese Heizungen geben Ihnen die Chance sich von den steigenden Öl- und Gaspreisen abzukoppeln, gleichzeitig umweltverträglich zu heizen und Fördermittel zu nutzen.

Referent: Michael Boenigk, Dreyer GmbH bad & heizung, Erlangen
Termin: Donnerstag, 6.12.2001, 20 Uhr
Ort: VHS Erlangen, Friedrichstr. 17, Raum 24

SONSTIGE TERMINE

In die Stadt ohne mein Auto

Am Samstag, den 22.9.01 in der Friedrichstraße in Erlangen.
Beteiligung der BN-Kreisgruppe mit einem Infostand am Aktionstag.

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 18.10.2001
um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Bohlenplatz

Informationsmaterial der Arbeitsgruppe NEUE ENERGIE

Die Arbeitsgruppe NEUE ENERGIE setzt sich seit über 5 Jahren für einen verant-wortungsvollen Umgang mit Energie ein.
Hierzu erarbeitet sie Informationsmaterial und wirkt auch im Rahmen der Agenda 21 Erlangen an Konzepten für konkrete Maßnahmen zum
- Energiesparen,
- effektiven Nutzen konventioneller Energieträger und
- Einsatz regenerativer Energiequellen mit.

Seit 1996 bietet die Arbeitsgruppe Infoblätter und weiteres Material für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit auf der CD "Regenerative Energien" an. Folgendes Informationsmaterial stellt die Arbeitsgruppe NEUE ENERGIE gegen einen geringen Unkostenbeitrag zur Verfügung:

Infoblätter:

Besonderen Anklang haben diese Faltblätter gefunden:

Sonne für Warmwasserbereitung und Heizung

Von der einfachen Art der solaren Warmwasserbereitung bis zur integrierten solaren Heizungsunterstützung werden Beschreibungen, technische Beispiele und Tips gegeben.

Empfehlungen zur energetisch günstigen Konzeption von Wohn- und Geschäftsgebäuden

Es werden als Stichwortliste für Bau- und Renovierungsmaßnahmen Hinweise von der Gebäudeausrichtung bis zur Vorbereitung bzw. Installation von Solaranlagen und Regenwasseranlagen gegeben. Das Blatt hat sich besonders als Checkliste bei Baumaßnahmen bewährt.

Biomasse – Nachwachsende Energie aus Land- und Forstwirtschaft
Die gängigsten Formen der Energiegewinnung und deren Anwendungen aus verschiedenen Formen von Biomasse werden beschrieben. Dabei wird auf Vorteile und auch Risiken, sowie Kosten eingegangen.

Die Infoblätter können als Papier-Kopiervorlage zur Verfügung gestellt werden.

CD "Regenerative Energien, Energien mit Zukunft"

Anläßlich der "Info-Tage Energie" vom 18 bis 28. Juni 2001 im Erlanger Rathausfoyer wurde diese CD überarbeitet und erweitert.

Die CD enthält

- *die Informationstafeln der oben genannten Ausstellung,*
- *Präsentation "Energie im Wandel"*
- *Präsentation "Regenerative Energien, Energien mit Zukunft"*
- *Präsentation "Regenwasser nutzen"*
- *eine Foliensammlung zu den Themen Energie, regenerative Energien und Regenwassernutzung*
- *Simulationsprogramm GetSolar 6.1 (Demoversion) für die Dimensionierung von hermischen Solaranlagen*

1. Ausstellung
Die Ausstellung umfaßt 27 Infotafeln zu den Themen Energiesituation, Verkehr, Bauen, Regenerative Energien, Fördermaßnahmen und Gesetze.

6 Tafeln nehmen Bezug auf Erlanger Belange. Die anderen Tafeln sind ortsunabhängig und damit universell einsetzbar. Die ortsabhängigen Tafeln können als Anregung für jeweils eigene Darstellungen der lokalen Gegebenheiten oder als Beispiele für die Problematiken dienen.

Die Tafeln wurden mit CorelDraw 8 erstellt. Diese Quelldateien befinden sich auf der CD.

Für eine Ausstellung muß auch geworben werden. Daher wurden als "Zubehör" ein Flugblatt, ein Aufstellungsplan, ein Katalog (verkleinerte Darstellung der Tafeln als Powerpoint- und als Winword-Dateien) und ein Plakat beigefügt.
Die 27 farbigen Tafeln wurden im Format A1 geplottet, auf 4 mm starkem Karton aufgezogen und laminiert. Die Tafeln werden von uns ausgeliehen.

2. Energie im Wandel
Dies ist eine Präsentation, die die Energiesituation, Perspektiven und Hinweise zum Energiesparen behandelt.

Sie läuft unter Windows (WIN 95 oder höher) automatisch mit voreingestellte Zeiten oder handgesteuert ab.

Die Präsentation eignet sich besonders für permanente Vorführungen, bei denen keine Bedienung nötig oder erwünscht ist, z.B. Ausstellungen oder Infostände. Entsprechend den PowerPoint Fähigkeiten kann diese Präsentation natürlich auch mit der Maus oder Tastatur gesteuert betrieben werden. Die Bilder sind als Overhead-Folien ausdruckbar.

3. Regenerative Energien, Energien mit Zukunft
Ausgehend von der Energiesituation werden die wesentlichen Formen der regenerativen Energieträger, ihre Gewinnung und Anwendung bis hin zum Energiesparen dargestellt. Dabei ergeben sich naturgemäß inhaltliche Überschneidungen mit der Präsentation "Energie im Wandel".

Die PowerPoint-Präsentation läuft unter Windows (WIN 95 oder höher) handgesteuert. Eine Navigationsleiste gestattet mit der Maus eine einfache Navigation durch Themengruppen und Unterthemen.

Die Präsentation eignet sich für Vorträge, aber auch für Bildschirmplätze in Ausstellungen, bei denen das Publikum selber mit der Maus durch die Präsentation navigiert, ohne in das Programm eindringen zu können. Die Rechnertastatur muss in diesem Fall abgesteckt oder verschlossen werden.

4. Regenwasser nutzen
Die Präsentation (PowerPoint) behandelt die Motivation zur Regenwassernutzung, Anlagenkomponenten und Dimensionierungshinweise.

Sie läuft unter Windows (WIN 95 oder höher) automatisch (voreingestellte Zeiten) oder handgesteuert ab.

Die Präsentation eignet sich besonders für permanente Vorführungen, bei denen keine Bedienung nötig oder erwünscht ist, z.B. Ausstellungen oder Infostände. Entsprechend den Power-

Point – Fähigkeiten kann diese Präsentation natürlich auch mit der Maus oder Tastatur gesteuert betrieben werden. Die Bilder sind als Overhead-Folien ausdruckbar.

5. Folien
Über 200 Folien sind in Themengruppen geordnet. Sie behandeln von der Energiesituation über Energiesparen, regenerative Energien bis zur Regenwassernutzung einen großen Themenbereich. Sie enthalten natürlich auch viele Bilder der o.g. Präsentationen.

Die Grafiken wurden mit den Programmen Micrografx DRAW 6, Designer x, Corel Draw 5 und 8, PowerPoint, oder Picturepublisher erstellt sind und in einen "Winword-Rahmen" übertragen.

Sie können mit allen Winword-Versionen von 6 bis 2000 angezeigt und ausgedruckt werden. Zur Navigation durch die Foliensammlung dient ein tabellarisches Inhaltsverzeichnis in Verbindung mit "Winword-Makros" (Programme).

6. Simulation für thermische Solaranlagen
Dies ist eine Demoversion des Simulationsprogramms GetSolar 6.1 für thermische Sonnenkollektoranlagen. Sie vermittelt einen guten Eindruck von den Optimierungsmöglichkeiten in der Projektierungsphase einer Solaranlage. Gegenüber der lizensierten Version sind hier die umfangreichen lokalen Wetterdaten nicht zugänglich.

Diese Demoversion wurde mit Genehmigung des Herstellers aufgenommen.

Urheberrechte
Soweit ermittelbar wurden bei Daten und Grafiken die Quellen angegeben. Das schließt nicht aus, dass für Veröffentlichungen das Einverständnis von Urhebern eingeholt werden muss.

Bezug des Infomaterials
Bitte wenden Sie sich an die BN-Geschäftsstelle, Tel./Fax: 09131/23668, E-Mail: bn-erlangen@fen-net.de oder manfred.rubruck@fen-net.de

Spardorf schützt seine ortsprägenden Gehölze

"Ein Baum spricht: Meine Kraft ist das Vertrauen... Aus diesem Vertrauen lebe ich."

(Hermann Hesse)

Eine Vielzahl stattlicher Bäume, auch hohen Alters, trägt zum reizvollen Erscheinungsbild Spardorfs bei. Diese Birnen, Buchen, Eichen, Erlen, Kiefern, Linden, Mispeln, Weiden, sie alle hatten wohl die Gabe besessen, ihr Vertrauen in verantwortungsvolle Bürger zu setzen. Ob sie auch in Zukunft nicht enttäuscht werden?

Um den Bestand der schönsten Baumexemplare oder Baumgruppen zu sichern, hat die Gemeinde Spardorf auf Antrag des BN beschlossen, eine "Baumschutzverordnung für ortsprägende Gehölze" zu erstellen unter Mitarbeit des örtlichen Bauausschusses, der Bauverwaltung, der Agenda 21, der Unteren Naturschutzbehörde, des Ortsobmannes, des Bauernverbandes sowie der Ortsgruppe des Bundes Naturschutz.
Hierüber freuen wir uns natürlich sehr und hoffen jetzt auf ein gutes Gelingen.

Ingeborg Harbig

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4,
91054 Erlangen
Telefon 09131/23668
eMail: bn-erlangen@fen-net.de
Homepage: fen-net.de/bn-erlangen

Mitarbeit:
I. Harbig, A. Jahreiß,
C. Munker-Hahn K. Klein-Schmidt,
B. Orendt, M. Rubruck , O.Schreier

Gestaltung: J. Straßburger

Herstellung und Vertrieb:
Naturschutztreff e.V.
Erlangen
Helmstraße 1

Auflage: 2.000 Stück
Anzeigenliste 1/2001
kann angefordert werden.

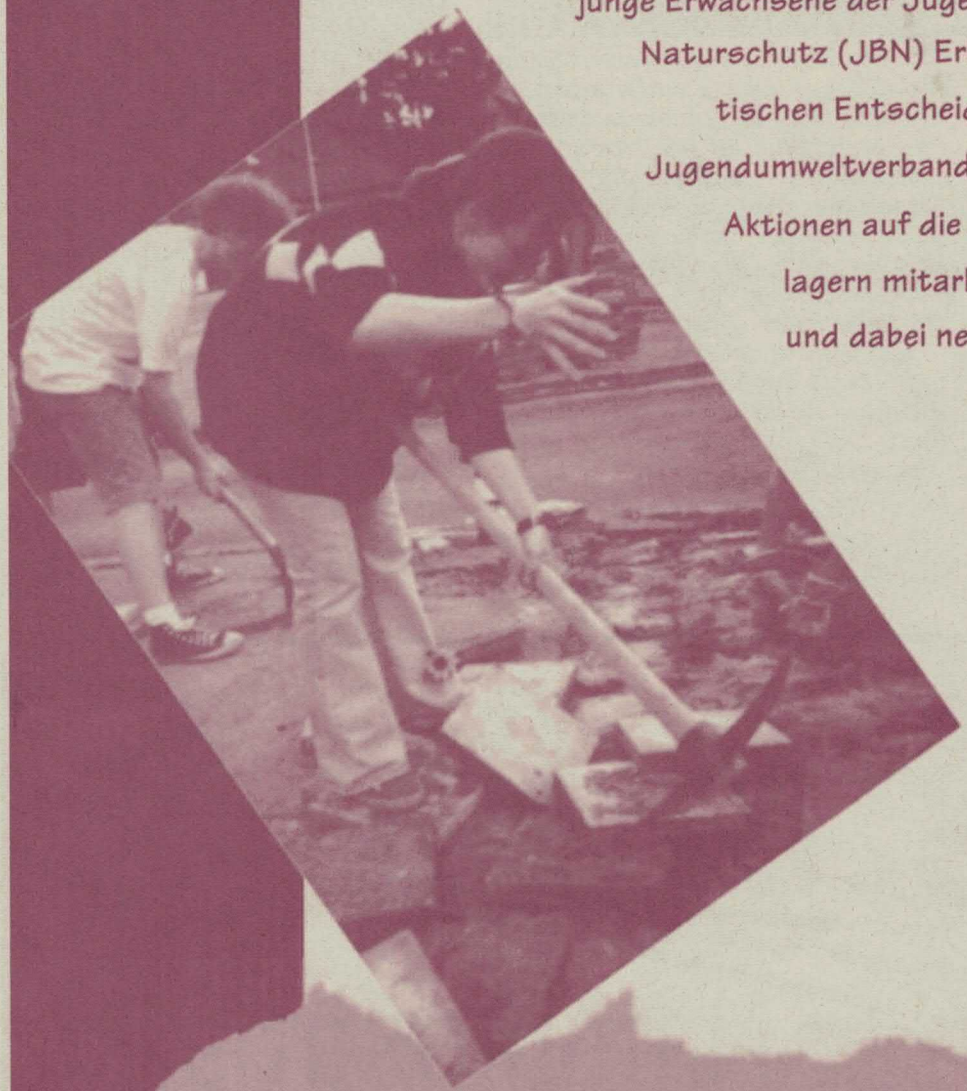
Druck:
DIE FLINKEN FRÖSCH

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Käse & Co
Naturkostmarkt
91056 Erlangen • Möhrendorfer Straße 1c
Telefon 09131-481249 • Fax 09131-481250

Zusammen was bewegen

Aktiv und konstruktiv beteiligen sich Jugendliche und junge Erwachsene der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) Erlangen an umweltpolitischen Entscheidungen. Beim größten Jugendumweltverband Erlangens kannst Du Aktionen auf die Beine stellen, bei Zeltlagern mitarbeiten und vieles mehr und dabei neue Leute kennenlernen und viel Spaß haben.



Kont@kt

JBN Erlangen
Helmstraße 1
91054 Erlangen
Tel. 09131/977533
Fax 09131/977534
erlangen@jbn.de
www.jbn.de